



SCAN QR CODE
for datasheets, safety info –
multilingual available



TECHNISCHES MERKBLATT

OLI-AQUA TOP 51.20 I 2K Parkettsiegel

WASSERBASIERTER 2K-PARKETTSIEGEL FÜR HÖCHSTE BEANSPRUCHUNG

OLI-AQUA TOP 51.20 ist ein wasserbasierter 2K-PU-Parkettsiegel für stark bis extrem beanspruchte Parkett- und Holzfußböden. Das leistungsfähige 2K-System verbindet sehr hohe mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit mit sicherer Verarbeitung, sehr gutem Verlauf und einem gleichmäßigen, hochwertigen Oberflächenbild. Nach ÖNORM C 2354 geprüft, erreicht OLI-AQUA TOP die höchste Beanspruchungsklasse C und empfiehlt sich damit besonders für stark frequentierte Flächen im gewerblichen und öffentlichen Bereich. Ebenso eignet er sich für hochwertige Wohnbereiche und entsprechend aufgebaute Sportparkettflächen.

Glanzgrad	Artikel	Gebinde / VE	Palette
Halbmatt-4	A00706_KF	1 x 5 L Lack*	96
Matt-2	A02797_KF	1 x 5 L Lack *	96
Extramatt-1	A05331_KF	1 x 5 L Lack*	96
Halbmatt-4	A05031_SET	2 x 5 L Lack + 2 x 0,5 L Härter	48
Matt-2	A05033_SET	2 x 5 L Lack + 2 x 0,5 L Härter	48
Extramatt-1	A05331_SET	2 x 5 L Lack + 2 x 0,5 L Härter	48

* Bei Einzelgebinden ist der passende OLI-AQUA Härter 13.2 separat zu bestellen.

Anwendungsbereich	Für Parkett- und Holzfußböden mit hohen bis höchsten Anforderungen an Verschleiß- und Chemikalienbeständigkeit. Besonders geeignet für stark frequentierte Flächen in Hotels, Gastronomie, Handel, Büro- und Verwaltungsbereichen, Schulen, öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungsbereichen sowie für die Renovierung fest eingebauter Holztreppe vor Ort. Ebenso für hochwertige Wohnbereiche und Sportparkett im Rahmen der geprüften Systemaufbauten.
Eigenschaften	▪ wasserbasierter 2K-PU-Parkettsiegel für höchste Beanspruchung ▪ sehr hohe Abrieb-, Kratz- und Chemikalienbeständigkeit ▪ sehr guter Verlauf und gleichmäßiges Oberflächenbild ▪ schnelle Trocknung und kurze Wiederinbetriebnahme ▪ in Extramatt, Matt und Halbmatt lieferbar ▪ für geprüfte Sportboden-Systeme geeignet
Erfüllt/Geprüft nach	Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die jeweils geprüften bzw. zugelassenen Systemaufbauten. Maßgeblich sind die gültigen Prüfberichte und Zulassungen. ÖNORM C 2354 – höchste Beanspruchungsklasse C Geprüft in Beanspruchungsklasse C für Kratzfestigkeit, chemische Beständigkeit, Haftfestigkeit und Verformbarkeit. EN 14904 – Sportböden Rutschverhalten für Sportböden geprüft; die Anforderungen nach EN 14904 werden im geprüften Systemaufbau erfüllt. DIBt / AgBB – Emissionen Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen. Die Anforderungen an die Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen gemäß AgBB-Bewertungsschema werden im zugelassenen Systemaufbau erfüllt.

EN 13501-1 – Brandverhalten

Das Brandverhalten ist vom jeweiligen Boden und Systemaufbau abhängig. Maßgeblich sind die zugehörigen Prüf- und Zulassungsnachweise.

GISCODE / VOC

GISCODE W2/DD+. EU-Decopaint-konform gemäß produktspezifischer Einstufung.

Versiegelungsaufbau**Aufbau mit Grundierung**

1 × OLI-AQUA PRIME 15.81

2 × OLI-AQUA TOP 51.20

Aufbau ohne Grundierung

3 × OLI-AQUA TOP 51.20

Beide Aufbauten sind möglich. Die Wahl richtet sich nach Untergrund, Parkettkonstruktion und bevorzugter Arbeitsweise. OLI-AQUA PRIME 15.81 reduziert die Kantenverleimung wasserbasierter Beschichtungen und kann dadurch das Risiko unregelmäßiger Fugenbildung infolge dimensionsbedingter Holzbewegungen vermindern. Der Einsatz von OLI-AQUA PRIME 15.81 empfiehlt sich daher insbesondere bei kritischen Parkettkonstruktionen und bei Parkett auf Fußbodenheizung. Zudem erhöht die Grundierung die Verarbeitungssicherheit und reduziert die Gefahr sichtbarer Ansätze.

Aufbau für colorierte Oberflächen

1 × OLI-NATURA HS Profiöl, vorzugsweise in 2K-Verarbeitung

2 × OLI-AQUA TOP 51.20

HS Profiöl sparsam und gleichmäßig einarbeiten und anschließend intensiv mit weißem Pad oder untergelegtem Baumwolltuch trocken auspolieren. Ölüberstände sind vollständig zu entfernen, da überschüssiges Öl die Haftung der nachfolgenden Versiegelung beeinträchtigen kann. Vor der Überversiegelung mit OLI-AQUA TOP mindestens 24 Stunden trocknen lassen; ein Anschliff ist nicht erforderlich. Colorierte Aufbauten frühestens nach 7 Tagen abdecken.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fachgerecht geschliffen sowie frei von Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Pflegemittelresten, Schleifstaub und sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Abgestufter Schliff 80/100/120, Endschliff Korn 120

Je feiner der Schliff, desto geringer kann das Holz aufrauen.

Bei Renovierungen sind vorhandene Beschichtungen und Pflegerückstände vollständig zu entfernen.

Auf inhaltsstoffreichen oder unbekannten Hölzern sowie bei kritischen Untergründen ist eine Probefläche anzulegen.

Bei dimensionskritischen Konstruktionen, z. B. Dielen, Hochkantlamellen, Renovierungsböden oder Parkett auf Fußbodenheizung, empfiehlt sich der Systemaufbau mit OLI-AQUA PRIME 15.81

Verarbeitung

Stammlack vor Gebrauch gründlich aufrühren bzw. aufschütteln.

Beide Komponenten Parkettlack und Härter 13.2 im Verhältnis 10 Anteile Lack und 1 Anteil Härter kurz vor Gebrauch gründlich mischen. Vor Weiterverarbeitung 10 Minuten stehen lassen.

Teilmengen nur unter genauer Einhaltung des vorgegebenen Mischungsverhältnisses ansetzen.

Angemischtes Material innerhalb der Topfzeit von ca. 3 Stunden verarbeiten. Das Ende der Topfzeit ist nicht zwingend an einer Veränderung der Viskosität erkennbar. Bereits angemischtes Material nicht durch Zugabe von Wasser, frischem Stammlack oder Härter verlängern.

OLI-AQUA TOP 51.20 gleichmäßig mit der OLI-Wasserlackwalze auftragen. Nass in nass arbeiten und Ansätze sowie Materialanhäufungen vermeiden. Material nicht direkt auf den Boden schütten, sondern aus einem sauberen Auftragsbehälter verarbeiten. Bei größeren Flächen Arbeitsablauf, Materialmenge und Personaleinsatz so planen, dass ein zügiger und kontinuierlicher Auftrag gewährleistet ist.

Zwischen den Aufträgen ausreichend trocknen lassen und für guten Luftaustausch sorgen; Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Nicht mehr als zwei vollflächige Grundierungs- bzw.

Lackaufträge pro Tag ausführen, um eine übermäßige Feuchtebelastung und Quellung des Holzes zu vermeiden. Ein gleichmäßiger Lackzwischen Schliff vor dem letzten Auftrag verbessert das Oberflächenbild und wird insbesondere bei erhöhten optischen Anforderungen empfohlen. Schleifstaub anschließend vollständig entfernen.

Pflege & Reinigung

Die Oberfläche während der ersten Aushärtungsphase schonend behandeln. Feuchte Reinigung und Erstpflge beim Standardaufbau frühestens nach 7 Tagen. Für die laufende Reinigung und Pflege die aktuelle OLI-Pflegeanweisung für versiegelte Holzfußböden gemäß DIN 18356 beachten.

Hinweise

- Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte, hohe Auftragsmengen und geringer Luftaustausch verlängern die Trocknung.
 - Die Verarbeitungstemperatur sollte möglichst dem späteren durchschnittlichen Nutzungsklima entsprechen.
 - Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Komponenten
-

Entsorgung

Produktreste und Gebinde gemäß den regionalen Vorschriften entsorgen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Stammlack und Härter sind vor dem Anmischen entsprechend ihrer jeweiligen Einstufung und den Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu handhaben. Bei der Verarbeitung geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden und für ausreichende Belüftung sorgen. Für Angaben zu Schutzmaßnahmen, Lagerung, Transport und Entsorgung sind die jeweils aktuellen Sicherheitsdatenblätter der Komponenten maßgeblich.

Technische Daten

Technische Kenngröße	Angabe
Produktart	Wasserbasierter 2K-PU-Parkettsiegel
Bindemittelbasis	Hochwertige PU-Dispersion
Mischungsverhältnis	10 : 1 (Stammlack : Härter)
Festkörpergehalt	35 ± 2 %*
Glanzgrad Extramatt	ca. 10 ± 3 GU*
Glanzgrad Matt	ca. 20 ± 3 GU*
Glanzgrad Halbmatt	ca. 40 ± 5 GU*
Glanzgradmessung	60° auf Glas
Verarbeitungstemperatur	Raum, Boden und Material idealerweise +15 bis +25.
Relative Luftfeuchte	40–75 %
Holzfeuchtigkeit	max. 12 %
Rohholz-Endschliff	P100, besser P120
Auftragsgerät	OLI-Wasserlackwalze, Microfaser, 11 mm Florhöhe
Ergiebigkeit/ Auftragsmenge	ca. 8–10 m²/l je Auftrag; 1. Auftrag ca. 100 g/m², weitere Aufträge ca. 120 g/m²
Topfzeit	ca. 3 Stunden
Überarbeitbar/ Zwischenschliff	nach ca. 2–3 Stunden bei +20 °C / 50 % r. F. innerhalb von 24 Stunden ohne Zwischenschliff überlackierbar. Bei Überschreitung von 24 Stunden ist zur Sicherstellung der Zwischenhaftung ein Zwischenschliff mit P120–150 erforderlich.
Begehrbarkeit/ Belastbarkeit	vorsichtig begehrbar nach ca. 5–6 Stunden; eingeschränkt belastbar nach 12 Stunden und voll belastbar nach ca. 8–10 Tagen
Erstpflge/ Abdecken	frühestens nach vollständiger Durchhärtung, ca. 7 Tage
Werkzeugreinigung	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	kühl, trocken und frostfrei; +5 bis +30 °C
Lagerfähigkeit	Lack 12 Monate; Härter 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 06.10.26_GS